

Aufruf zum Gebet für das geteilte koreanische Volk anlässlich des 60. Jahrestags des Beginns des Koreakriegs am 25. Juni 1950

**Der Internationale Missionsrat des EMS bittet Gemeinden, Gruppen und Kreise
aller christlichen Kirchen, für Versöhnung und Wiedervereinigung in Korea zu beten.**

Klage und Ruf zur Umkehr

Gott, seit über 60 Jahren sind nun schon Nord- und Südkorea geteilt.

Der Stacheldraht an der Demilitarisierten Zone hat sich bis tief in die Herzen der
getrennten Menschen hineingebohrt.

Und noch immer gibt es auf beiden Seiten Hass aufeinander.

Gott, Du allein kannst die getrennten Teile wieder zusammen führen und ganz machen.

Gewähre uns Deine Gnade, damit die trennende Mauer fällt und Nord und Süd einander
freudig in die Arme fallen.

Darum bitten die Menschen aus Nord- und Südkorea gemeinsam mit
Glaubensgeschwistern auf der ganzen Welt.

Lob und Dank

Gott, wir danken Dir, dass Du Deinen Geist des Friedens über die Koreanische Halbinsel
wehen lässt, auf der die Wunden von Teilung und Krieg noch immer nicht verheilt sind.

Wir denken heute daran, dass genau vor 10 Jahren zum ersten Mal ein Gipfeltreffen
stattfand und eine Erklärung über wechselseitige Anerkennung und Versöhnung
verabschiedet wurde.

Wir danken dafür, dass trotz zahlloser Schwierigkeiten die brennenden Herzen, die sich
nach Deinem Frieden sehnen, nicht erkaltet sind.

Wir danken dafür, dass Du nicht aufhörst, Menschen dazu zu berufen, für den Frieden zu
arbeiten.

Und wir danken Dir, dass Du in ihnen trotz aller Tränen und Enttäuschungen die Hoffnung
auf einen neuen Himmel und eine neue Erde wach hältst.

Gebet zum 25. Juni 2010 – dem 60. Jahrestag des Ausbruchs des Koreakriegs

Gott, genau 60 Jahre ist es her, seit der schreckliche Koreakrieg ausbrach.

Unzählige Menschen sind dabei umgekommen und so viele Gebäude zerstört worden. Und noch immer ist dieser Krieg nicht wirklich zu Ende.

Unter den Bedingungen eines Waffenstillstandes besteht die Gefahr, dass wir doch eines Tages wieder den Schrecken eines Krieges ausgeliefert werden - eine furchterregende Wirklichkeit, eine unsichere Zukunft.

Gott, erkläre nun Du Deinen Frieden und die vollständige Beendigung des Krieges.

Gott, führe die an diesem Krieg Beteiligten dahin, dass sie einen Friedensvertrag unterschreiben.

Gott, bewirke Du, dass die an diesem Krieg Beteiligten vor aller Welt und vor Dir erklären, dass sie nie wieder Krieg gegeneinander führen wollen.

Gott, breite deinen Frieden aus an all den Orten, an denen Menschen noch immer im Schatten des Hasses und des Todes leben.

Erfülle uns alle ganz und gar mit Deinem Frieden.

AMEN

Gebet: Pfr. LEE, Hoon-Sam, Presbyterianische Kirche in der Republik Korea (PROK)

Übersetzung: Lutz Drescher, EMS-Verbindungsreferent für Ostasien und Indien. Lutz Drescher hat lange in Südkorea gearbeitet und mehrmals Nordkorea besucht. Er erteilt gerne weitere Informationen zu Kirche und Gesellschaft in Nord- und Südkorea. Tel.: 0711 636 78 -30, E-Mail: drescher@ems-online.org

Das Evangelische Missionswerk in Südwestdeutschland e.V. (EMS) ist ein Zusammenschluss von 23 Kirchen und fünf Missionsgesellschaften in zehn Ländern in Asien, Afrika, dem Nahen Osten und Europa und setzt sich ein für weltweite Mission und kirchliche Zusammenarbeit.

Bad Herrenalb / Stuttgart, 12. Juni 2010